

Einwohnerversammlung

Protokoll Nr. EWV/01/2014

**über die öffentliche Sitzung der Einwohnerversammlung
am 12.06.2014,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Sonstige, Gäste

Herr Frank Backhaus	Ortswehrführer der Ortswehr Wulfsdorf
Herr Florian Ehrich	Ortswehrführer der Ortswehr Ahrensburg
Herr Peter Körner	Ortswehrführer der Ortswehr Ahrensfelde
Herr Jan Langbehn	Jugendfeuerwehr
Herr Niels Pierk	stellv. Ortswehrführer der Orts- wehr Ahrensburg
Herr Jürgen Stahmer	Gemeindewehrführer der Ge- meindewehr Ahrensburg
Herr Benjamin Voß	Gruppenführer der Löschgruppe Am Hagen

Weitere Mitglieder u. a. der Jugendfeuerwehr im Plenum

Verwaltung

Herr Michael Sarach	Bürgermeister
Herr Thomas Reich	
Frau Anette Kruse	
Frau Birgit Reuter	
Herr Stephan Schott	
Frau Beate Skambath	
Herr Mathias Horsch	Veranstaltungstechnik
Herr John Simon	Veranstaltungstechnik
Herr Sören Stegemann	Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Radwegekonzept Ahrensburg
4. Ahrensburg und seine Wehren
- Vorstellung der Ahrensburger Feuerwehr -
5. Verschiedenes
- 5.1. Nahversorgung im Waldgut Hagen

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Sarach begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Sarach stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung ca. 75 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.

Bürgermeister Sarach und Bürgermeister Sarach haben vor der Einwohnerversammlung zu Themen aufgerufen, die Gegenstand der Einwohnerversammlung sein könnten. Diese Themen werden so weit wie möglich Gegenstand der kommenden Einwohnerversammlungen sein.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Sarach stellt die Tagesordnung vor.

Frau Krogmann regt an, die Tagesordnung um die Angelegenheit „Ausweisung von Positivflächen für Mobilfunktürme“ zu ergänzen.

Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass die Beratung eines gemeinsamen fraktionsübergreifenden Antrags zur Mobilfunkversorgung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September vorgesehen ist. Sofern eine Anregung in dieser Sitzung der Einwohnerversammlung gestellt wird, erfolgt eine Beratung in der Stadtverordnetenversammlung im Juni und darauffolgend in den Ausschüssen mit einer Verzögerung des gesamten Verfahrens. Frau Krogmann zieht daraufhin ihre Anregung zurück.

Frau Krogmann regt weiterhin an, die Tagesordnung um die Angelegenheit „Verschiedenes - Nahversorgung im Waldgut Hagen -“ zu ergänzen.

Die Einwohner stimmen der Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes - Nahversorgung im Waldgut Hagen -“ mit der erforderlichen Mehrheit zu.

3. Radwegekonzept Ahrensburg

Frau Beate Skambath, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Ahrensburg, stellt das in der **Anlage** beigefügte Radverkehrskonzept der Stadt Ahrensburg vor.

An verschiedenen Stellen in Ahrensburg ist vorgesehen, Radwege auszubauen, zu sanieren bzw. umzubauen. 9 Alltagsrouten und 1 Freizeitroute sollen in Verbindung mit dem Masterplan bis 2025 fertiggestellt werden.

Im Platzbereich Hagener Allee ist geplant, den Rad- und Gehweg zu verbreitern, so dass mehr Komfort und Sicherheit für das Fahrradfahren geboten wird.

Anschließend werden Fragen von Frau Skambath und Herrn Schott, Fachdienstleiter des Fachdienstes „Straßenwesen der Stadt Ahrensburg“, beantwortet und Bedenken von Bürgerinnen und Bürgern aufgenommen.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird unter anderem die Beschilderung am Weinberg und der Manhagener Allee, Unebenheiten in der Hamburger Straße und der Bahnhofstraße, der Ausbau des Katzenbuckels, die Radfahrroute Wulfsdorfer Weg, die Pflasterung der Hagener Allee sowie die Reinigung von Straßen nach Veranstaltungen angesprochen.

Bürgervorsteher Wilde verweist auf eine E-Mail einer Bürgerin, die das Abstellen der Müllbehälter durch die Müllabfuhr auf den Radwegen und zum Teil die Breite der Radwege moniert und sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Bürgervorsteher Wilde bedankt sich anschließend für die gute Präsentation bei der Radverkehrsbeauftragten der Stadt Ahrensburg, Frau Skambath.

4. **Ahrensburg und seine Wehren** **- Vorstellung der Ahrensburger Feuerwehr -**

Bürgermeister Sarach bedankt sich bei dem Bürgervorsteher, dass Ahrensburg und seine Wehren Gegenstand der Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind, weil es wiederum die Möglichkeit eröffnet, der Ahrensburger Feuerwehr und ihren Ortswehren für ihre Tätigkeit zu danken. Es handelt sich in Ahrensburg um keine Berufsfeuerwehr, sondern alle, die sich auf diesem Sektor bewegen, handeln ehrenamtlich. Ohne die Unterstützung der Familien der ehrenamtlich Tätigen und der jeweiligen Arbeitgeber wäre die Aufgabenerfüllung der Feuerwehr nicht möglich.

Gemeindewehrführer Jürgen Stahmer stellt anschließend die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ahrensburg vor (**s. Anlage**). Er erläutert u. a. die Aufgaben, die historischen Daten, die Tätigkeit in der Feuerwehr etc.

Anschließend stellen der Ortswehrführer der Ortswehr Ahrensburg, Herr Florian Ehrich, der Ortswehrführer der Ortswehr Wulfsdorf, Herr Frank Backhaus, und der Ortswehrführer der Ortswehr Ahrensfelde, Herr Peter Körner, ihre Ortswehren vor (**s. Anlage**).

Unter den Zuschauern anwesende Feuerwehrleute in Zivil demonstrieren, wie schnell die Feuerwehr im Ernstfall zum Einsatz bereit ist.

Frau Krogmann plädiert an die Bürger und Bürgerinnen, ihre PKWs auf den Grundstücken und nicht am Straßenrand abzustellen, damit Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge im Ernstfall zu den Grundstücken gelangen.

Nach Beantwortung von Fragen durch die Feuerwehr bedankt sich Bürgervorsteher Wilde bei der Feuerwehr für ihren informativen Vortrag und wünscht den Kameraden und Kameradinnen, dass sie von ihren Einsätzen immer wieder gesund zurückkommen.

5. **Verschiedenes**

5.1. **Nahversorgung im Waldgut Hagen**

Frau Krogmann, Vorsitzende des Grundeigentümerverschiedenes Waldgut Hagen, moniert die schlechte Nahversorgung im Waldgut Hagen zunächst bedingt durch die Schließung der Bäckerei und aktuell durch den Verlust der Standplätze der mobilen Versorgungseinheiten.

Sie bitten um Prüfung, ob andere Standorte wie der Parkstreifen im Elsterweg für die mobilen Versorgungseinheiten bereitgestellt werden könnten. Welche Möglichkeiten gibt es, die Händler mit Strom zu versorgen?

Bürgermeister Sarach sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Sören Stegemann
Protokollführer